

Kosten

Die Reservierungsgebühr für den Grabplatz beträgt 500,- € (keine Barzahlung). Sie gilt für 20 Jahre und wird bei einer Bestattung innerhalb dieser Zeit angerechnet.

Die Liegezeitgebühr beträgt ab Beisetzung 1.000,- € für zehn Jahre Liegezeit. Das Grab kann nach Ablauf der zehn Jahre beliebig um weitere zehn Jahre verlängert werden.

Folgende Gebühren fallen weiterhin an:

- Bestattungshandlung 50,- € bis 290,- €
- Öffnen und Schließen des Grabes 50,- €
- Verwaltungsgebühr 30,- €
- Namensschild 80,- €

Wie finden Sie den Friedhof?

Folgen Sie in Rummelsberg der Leitroute bis zur Philippuskirche (Rummelsberg 1). Vom Kirchplatz aus gelangen Sie in Richtung Süd-Ost unterhalb des Historischen Friedhofs in den Friedhofsteil „Bestattung unter Bäumen“.

Bitte benutzen Sie unsere ausgewiesenen Parkplätze. Danke!



*„Alles Sterbliche ist wie Gras und all seine Schönheit ist wie die Blume auf dem Feld... Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, doch das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit.“
(Jes 40, 6 und 8)*

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rummelsberg
Rummelsberg 30
90592 Schwarzenbruck
pfarramt.rummelsberg@elkb.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Andrea Ender-Ammon
Telefon 09128 72 409 82
Bitte vereinbaren Sie bei Interesse oder zur Grabvergabe einen Termin.

Pfarrerin Gabriele Gerndt

Telefon 09128 72 409 84

Friedhof, Kirche und Tageskapelle

Rummelsberg 1

Seelenraum

Zeit und Raum dem Toten und mir.
Zeit und Raum dem Unbegreiflichen
und doch Greifbaren.
Langsam, kostbar, unwiederbringlich,
Stufe für Stufe nehmen wir Abschied.
Zeit und Raum dem sich verändernden
Bleibenden nachzuspüren.



*Mitten im Leben
sind wir vom Tod
umfungen.*

Bestattung
unter Bäumen

Friedhof Rummelsberg



Der Wald als Friedhof

Ein Urnengrab zwischen den Wurzeln einer Buche,
die Weite zwischen Himmel und Erde,
ein Ort des Gedenkens und Innehaltens.

Dieser Wald ist ein Hoffnungsort.

Mit unserem Friedhof „Bestattung unter Bäumen“ bieten wir Menschen unabhängig von den Konfessionen einen Ort an, der Leben und Tod in besondere Weise in der Natur verbindet.

In der Rummelsberger Philippuskirche findet sich im Altarbild die Bestattung als ein Werk der Barmherzigkeit. Bis heute ist es uns ein Anliegen, Menschen auf ihrem letzten Weg zu begleiten und für eine würdevolle Bestattung Sorge zu tragen.

Die Einmaligkeit des Menschen spiegelt sich für uns wider in den ganz unterschiedlichen Bäumen, die von dieser Würde des Menschen über den Tod hinaus erzählen.

Der Friedhof Rummelsberg lädt an verschiedenen Stellen zum Innehalten und Verweilen ein. In der neuen Tageskapelle liegt ein Gedenkbuch für unsere Verstorbenen aus. Dort können Sie auch Kerzen anzünden. Vor der Kapelle können Sie Blumen ablegen.

Hier finden Sie Ruhe zum Erinnern, Stille und Zeit für Gott.

Bestattung unter Bäumen

In unserem Wald stehen 350 Bäume als „Grabbäume“ zur Verfügung. Bis zu 12 Bio-Urnen können im Wurzelbereich bestattet werden. Auf einem Gedenkstein bleibt jede Person mit ihrem Namen in Erinnerung. Die Grabpflege übernimmt die Natur. Deshalb finden Sie hier keine Blumen, Kränze und Kerzen.

Begleitung für Sie

Einmal im Jahr, am Ewigkeitssonntag, gedenken wir aller Verstorbenen in der Philippuskirche und laden die Angehörigen ein. Wir „Rummelsberger“ begleiten Sie gerne bei Ihren aktuellen Fragen, wie der Auswahl des Baumes oder der Grabstätte, bei der Gestaltung der Bestattungsfeier und auch in seelsorgerlichen Anliegen oder in der Trauerbegleitung.

Wie komme ich zu einem Baumgrab?

Sie vereinbaren einen Termin mit der Friedhofsverwaltung und suchen sich einen Platz an einem Baum aus. Die Vergabe erfolgt durch die Friedhofsverwaltung. Der Grabplatz wird für Sie reserviert. Sie erhalten von uns eine Graburkunde, in der Ihr Platz vermerkt ist. Die Liegezeit beträgt mindestens zehn Jahre und kann nach Ablauf um jeweils weitere zehn Jahre verlängert werden.

Bei der Beisetzungshandlung der Urne oder bei der Trauerfeier berücksichtigen wir gerne Ihre Wünsche und Bedürfnisse, soweit es uns als kirchlicher Träger möglich ist.



*Aus dem Lärm – in das Schweigen
aus der Betriebsamkeit – in die Ruhe
aus dem Streit – in den Frieden
aus dem Suchen – in das Finden
aus dem Zweifel – in das Vertrauen
aus der Trauer – in den Trost
aus der Erde – in den Himmel
Die Natur schenkt uns den Raum
Der Glaube füllt ihn aus
Die Hoffnung taucht ihn ins Licht
Die Liebe lässt ihn erblühen*



Wir sind für Sie da!